



<https://blz.li/4vl6>

CHRISTA WEILERT-PENK ÜBERNIMMT VON ADOLF W. PILGRIM DEN VORSITZ DES SOVD-BURGDORF

Veröffentlicht am 08.10.2021 um 21:06 von Redaktion AltkreisBlitz

Die diesjährige Mitgliederversammlung des SoVD-Ortsverbands Burgdorf fand am 25. September 2021 im StadtHaus in Burgdorf statt. Die Mitgliederversammlung mit Vorstandswahlen war eigentlich bereits turnusmäßig für 2020 vorgesehen, musste aber aufgrund der Einschränkungen durch die Corona-Pandemie verschoben werden. Insofern wird die nächste Mitgliederversammlung mit Wahlen bereits in 2022 stattfinden. Der Vorsitzende des Ortsverbands, Adolf W. Pilgrim, ging in seiner Begrüßungsrede auf die großen Probleme der vergangenen eineinhalb Jahre ein, "in denen wir als Ortsverband - wie so viele andere Vereine und Verbände - praktisch unser gesamtes Vereinsleben einstellen mussten. So konnten und durften wir keinerlei Veranstaltungen, ob Mitgliederversammlungen, Info-

Nachmittage oder kleinere Treffen wie Vorstandssitzungen, mehr planen und in Präsenz abhalten", berichtete er. Der 1. Vorsitzende begrüßte neben Mitgliedern mehrere Gäste, unter ihnen der Kreisverbandsvorsitzende, Klaus Wedemeier, der Burgdorfer Bürgermeister Armin Pollehn, Gero von Oettingen als Vertreter des DRK, Dagobert Strecker für das Mehrgenerationenhaus und Pastor Michael Schulze für die Diakoniestation und als Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft freier Wohlfahrtsverbände sowie Jana Schlichting von der Burgdorfer Geschäftsstelle des SoVD. Die Mitgliederzahl des Ortsverbandes umfaßt derzeit 2297 Personen in 1722 Haushalten. In den Jahren 2019/2020 und 2021 verstarben 97 Mitglieder, zu deren Gedenken der Vorsitzende eine Schweigeminute erbat. Der Kreisverbandsvorsitzende, Klaus Wedemeier, überbrachte die Grüße des Kreis- und Landesverbandes. Er berichtete ebenfalls über die Probleme in der Pandemiezeit und machte deutlich, dass sich in dieser Phase gezeigt habe, wie notwendig auch für die Ortsverbände die digitale Entwicklung geworden sei. Die Ortsverbände müssten sich in Zukunft dieser Herausforderung stellen. Auch der Burgdorfer Bürgermeister Armin Pollehn bedankte sich für die Einladung. Er betonte die Wichtigkeit des Ehrenamtes und des Einsatzes für die Schwächeren in der Gesellschaft. So skizzierte er die Möglichkeiten von sozialem Wohnungsbau in Burgdorf sowie die Installierung eines Seniorenbeirates - ein Gegenentwurf zum aktuellen Seniorenrat, der verwaltungsunabhängig agiert. In den vergangenen zwei Jahren gab es eine Fülle von Mitgliedschaftsjubiläen. Einige der anwesenden Mitglieder wurden für ihre langjährige Treue ausgezeichnet: Irmgard Lemke (40 Jahre), Marion Meinecke (25 Jahre), Leonore Treinat (25 Jahre) und Helmut Wedekind (25 Jahre). Aufgrund ihrer langjährigen Vorstandsarbeit wurden Monika Krüger und Georg Lewandrowski, die im Dezember 2020 ihre Vorstandstätigkeit beendeten, ebenso geehrt und verabschiedet wie Helga Wendland, die sich nunmehr ebenfalls aus der Vorstandsarbeit zurückzieht. Die beiden Vorsitzenden trugen die Tätigkeitsberichte der Jahre 2019 und 2020 vor. Die Schatzmeisterin, Rosemarie Buchholz, erläuterte die Finanzberichte für die gleichen Zeiträume. Der Bericht der Revision ergab, dass die in den beiden Berichtsjahren durchgeführten Prüfungen keine Beanstandungen ergaben. Daher wurde der Mitgliederversammlung empfohlen, dem Vorstand für die Jahre 2019 und 2020 Entlastung zu erteilen. Die Abstimmung ergab, dass alle Mitglieder dem Vorstand Entlastung erteilen. Vor den Wahlen sprach die kommissarische Leiterin der Geschäftsstelle Burgdorf über



Der neue Vorstand um die neue Vorsitzende Christa Weilert-Penk (Mitte).

ihren Aufgabenbereich und die Beratungsgespräche für hilfeschuchende Mitglieder. Nach der Mittagspause eröffnete Klaus Wedemeier als vorher ernannter Wahlleiter die Wahlvorgänge. Der geplante Wechsel an der Ortsverbandsspitze wurde von den Mitgliedern ebenso unterstützt wie die Wahl der vorgeschlagenen Vorstandsmitglieder. Die Ergebnisse der Wahl:

1. Vorsitzende: Christa Weilert Penk **2. Vorsitzender:** Adolf W. Pilgrim **Schatzmeister:** Jens Voutta **Schriftführerin:** Anna-Maria Ehrhardt **stellv. Schriftführerin:** Astrid Müller **Frauensprecherin:** Susanne Paul **Beisitzer/innen:** Christiane Gersemann
Anja Haupt
Ursula Meyer
Annelie Opitz
Matthias Paul
Niklas Peisker
Katrin Perkuhn
Michael Reinhardt
Gerlinde Westphal **Revisoren** Diethart Mühge
Werner Bublit
Friedhelm Opitz

Christa Weilert-Penk, als neu gewählte Vorsitzende, bedankte sich bei den Mitgliedern des Ortsverbandes im Namen des gesamten Vorstandes für das entgegengebrachte Vertrauen. Zugleich bedankte sie sich bei dem bisherigen ersten Vorsitzenden, Adolf W. Pilgrim, für die engagierte Arbeit in den vergangenen Jahren, die nicht zuletzt zu einer Konsolidierung des Ortsverbandes geführt habe. In ihrer Schlussrede betonte Christa Weilert-Penk, dass "der Sozialverband als sozialpolitischer Interessenvertreter in unserer Gesellschaft dringend gebraucht wird, um lautstark auf sozialpolitische Schieflagen oder Fehlentwicklungen hinzuweisen". Die großen Kernforderungen des Verbandes sind das Leitmotiv und weisen auch vor Ort auf Probleme, Existenzängste und Sorgen hin. Eine verlässliche und auskömmliche Rente, bezahlbare Mieten, soziale Sicherheit im Alter sowie sozialer Schutz bei Beschäftigung und Arbeitslosigkeit, Erhöhung des Mindestlohnes, Bekämpfung der Altersarmut, die Einführung einer solidarischen Krankenversicherung (Bürgerversicherung) seien für ein "gerechtes und friedliches Zusammenleben in unserer Gesellschaft dringend notwendig".